

TTC Tuttlingen I – SpVgg Mössingen 9 : 4

23.01.2010

(mas) Mit einem überzeugenden 9:4-Erfolg über die SpVgg Mössingen ist der TTC Tuttlingen I sehr gut in die Verbandsliga-Rückrunde gestartet. Nach dem 8:8 im Hinspiel gelang den Blau-Weißen in Tuttlingen ein letztlich deutlicher Erfolg.

In den letzten Jahren kam es regelmäßig zum Duell der beiden Mannschaften. Auch dieses Mal setzte sich eine Serie fort, die schon über lange Zeit Bestand hat: In Mössingen tut sich der TTC sehr schwer, in eigener Halle gibt es regelmäßig klare Siege.

Die Mössinger waren ohne ihre Nummer zwei, Sven Wirth, nach Tuttlingen gekommen. Das ließ die Chancen der Gäste von Anfang sinken. So übernahmen die Tuttlinger gleich die Initiative: Nach den Doppeln hieß es 2:1 für die Gastgeber. Auch am vorderen Paarkreuz konnten sich die Blau-Weißen Vorteile erspielen. Hier gelang es Detlef Stickel, einen 0:2-Rückstand gegen Andrzej Truszczynski noch zu drehen. Einen überaus gelungenen Einstand am vorderen Paarkreuz feiert Marian Pudimat. Gegen Christoph Hörmann gelang dem Tuttlinger ein überzeugender 3:0-Erfolg. Auch in seinem zweiten Einzel gegen Truszczynski lieferte der Student ein starkes Spiel ab, musste sich aber knapp mit 1:3 Sätzen einem der Spitzenspieler der Liga beugen.

Nach dem Zwischenstand von 4:1 erlebten die Tuttlinger am mittleren Paarkreuz einen Rückschlag. Sowohl Volker Schneider als auch Andras Krenhardt fanden nicht zu ihrem Spiel, so dass beide klare 0:3-Niederlagen hinnehmen mussten. Eine kleine Vorentscheidung brachten die Spiele am hinteren Paarkreuz. Hier zeigten Thomas und Sebastian Fader souveräne Leistungen. Die beiden Studenten gerieten bei ihren 3:0-Erfolgen über Felix Jägers und Michael Müller nie in Gefahr. Beim Zwischenstand von 6:3 musste zwar Pudimat die erwähnte knappe Niederlage gegen die Mössinger Nummer eins hinnehmen, doch Detlef Stickel stellte mit seinem 3:1-Erfolg über Hörmann den alten Abstand wieder her. Die Spiele am mittleren Paarkreuz brachten bereits die Entscheidung: Hier zeigten sich Schneider und Krenhardt gegenüber ihren Auftakteinzeln stark verbessert: Schneider bezwang Blockspieler Leuze mit 3:1, und auch Krenhardt konnte sich gegen den starken Eisele mit 3:1 Sätzen durchsetzen.

Der erste Spieltag der Rückrunde hat bereits etwas Bewegung in die Spitzengruppe gebracht. Immerhin fünf Mannschaften spielen noch um den Titel: So gab es beim direkten Aufeinandertreffen des Tabellenersten Staig gegen den -fünften Untertürkheim ein 8:8. Auch der MUTTV Bad Liebenzell ließ einen Punkt gegen Gröningen Satteldorf. So sind die vorderen Mannschaften noch näher zusammengedrückt.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider - Christoph Hörmann/Felix Jägers 3:0 (11:3, 11:5, 11:8); Marian Pudimat/Sebastian Fader - Andrzej Truszczynski/Jürgen Eisele 0:3 (9:11, 3:11, 6:11); Andras Krenhardt/Thomas Fader - Steffen Leuze/Michael Müller 3:1 (11:8, 9:11, 12:10, 11:6); Pudimat - Hörmann 3:0 (11:6, 11:9, 11:7); Stickel - Truszczynski 3:2 (5:11, 3:11, 11:6, 11:9, 11:7); Schneider - Eisele 0:3 (6:11, 8:11, 6:11); Krenhardt - Leuze 0:3 (9:11, 9:11, 9:11); Th. Fader - Jägers 3:0 (11:7, 11:4, 11:2); S. Fader - Müller 3:0 (11:4, 11:8, 11:5); Pudimat - Truszczynski 1:3 (18:16, 8:11, 10:12, 10:12); Stickel - Hörmann 3:1 (11:9, 11:4, 11:13, 11:8); Schneider - Leuze 3:1 (11:9, 6:11, 11:8, 11:6); Krenhardt - Eisele 3:1 (11:6, 12:10, 9:11; 11:7).